tamedia:

Medienmitteilung

Res Strehle und Markus Eisenhut zu Co-Chefredaktoren des Tages-Anzeigers ernannt

Zürich, 31. März 2009 – Markus Eisenhut und Res Strehle übernehmen gemeinsam die Leitung der Redaktion des Tages-Anzeigers. Der bisherige stellvertretende Chefredaktor des Tages-Anzeigers und der bisherige Co-Chefredaktor der Berner Zeitung treten die Nachfolge von Peter Hartmeier an, der im Juni 2009 innerhalb von Tamedia als Verleger zur Huber & Co. AG, der Herausgeberin der Thurgauer Zeitung, wechselt. Res Strehle übernimmt seine neue Aufgabe am 1. Mai 2009, Markus Eisenhut wechselt auf den 1. Juni 2009 zum Tages-Anzeiger.

Der Ernennung von Markus Eisenhut und Res Strehle durch den Verwaltungsrat von Tamedia ging ein umfassendes, den hohen Anforderungen entsprechendes Evaluationsverfahren voraus. Die neuen Co-Chefredaktoren bringen eine breite journalistische Erfahrung und Führungskompetenz in die Zusammenarbeit ein.

Res Strehle stiess im Frühling 2007 vom Magazin zum Tages-Anzeiger. Von 2001 bis 2007 war der 58-Jährige während sechs Jahren Chefredaktor und zuletzt auch Geschäftsführer des Wochentitels. Er entwickelte das Magazin gemeinsam mit seinem Team publizistisch weiter und was massgeblich am Aufbau der Partnerschaft mit der Basler Zeitung und der Berner Zeitung beteiligt. Unter Res Strehles Leitung steigerte die Wochenendbeilage ihre Leserschaft deutlich und schrieb erstmals in ihrer Geschichte schwarze Zahlen.

Vor seinem Wechsel zu Tamedia war der promovierte Ökonom unter anderem für die Weltwoche, die Bilanz sowie für Facts tätig und gehörte 1981 zu den Gründern der Wochenzeitung Woz. Res Strehle ist Autor mehrerer Bücher und war Dozent an der Hochschule St. Gallen, der Schule für Soziale Arbeit, Zürich, sowie am Medienausbildungszentrum (MAZ) Luzern.

Markus Eisenhut stiess 2006 von der 20 Minuten AG, für die er als Projektleiter die Lancierung der Pendlerzeitung 20 minutes in der Westschweiz vorbereitete, zur Berner Zeitung. Gemeinsam mit Co-Chefredaktor Michael Hug entwickelte er die regionale Ausrichtung der Berner Zeitung weiter und baute die erfolgreiche Zusammenarbeit des Titels mit unabhängigen Partnern aus. Zuvor war der 46-jährige massgeblich an der Neuausrichtung des Mediengeschäftes des Vorarlberger Medienhaus in Rumänien und Ungarn beteiligt.

Von 2001 bis 2003 leitete Markus Eisenhut die Redaktion der Pendlerzeitung 20 Minuten, die ihre Leserschaft in dieser Zeit mehr als verdoppelte. Vor seinem Wechsel zu 20 Minuten war Markus Eisenhut, der an der Universität Zürich Recht und Germanistik studierte, stellvertretender Chef vom Dienst des Tages-Anzeigers, Nachrichtenchef der

SonntagsZeitung, Redaktor der Schweizer Illustrierten sowie Sportchef von Blick und SonntagsBlick.

Markus Eisenhut und Res Strehle arbeiten bereits seit Herbst 2008 gemeinsam an einer Weiterentwicklung des Tages-Anzeigers. Das neue Konzept sieht vier Zeitungsbünde vor. Der Auftritt der grössten abonnierten Tageszeitung der Schweiz soll mit einer neuen Gestaltung ab Herbst 2009 hochwertiger und die Leserführung stark verbessert werden.

Mit dem neuen Konzept verbunden ist die Anpassung der Kostenstruktur an die in den letzten Jahren deutlich zurückgegangenen Werbe- und Vertriebserlöse. Die Budgetreduktion soll über Einsparungen in Redaktion und Verlag, in der Produktion durch die Umstellung auf eine Vierbund-Zeitung und die Fokussierung auf redaktionelle Eigenleistung erreicht werden. Die Budgetreduktion wird zu einem Personalabbau in noch offener Höhe sowie Frühpensionierungen führen.

Der Tages-Anzeiger soll weiterhin über starke Ressorts sowie ein gut ausgebautes Korrespondentennetz verfügen und gleichzeitig in Zusammenarbeit mit dem Newsnetz und News vermehrt auch die Stärken eines umfassenden Medienverbundes ausspielen. Die Regionalisierung des Tages-Anzeigers wird fortgesetzt und mit der Zusammenführung sämtlicher regionalen Berichte in einem Bund im Hauptblatt gestärkt. Über die Einzelheiten des neuen Konzeptes für den Tages-Anzeiger soll im Verlauf des Sommers 2009 entschieden und informiert werden.

Der Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung von Tamedia wünschen Markus Eisenhut und Res Strehle für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.

Weitere Auskünfte:

Christoph Zimmer, Leiter Unternehmenskommunikation Tamedia,
Telefon +41 (0)44 248 41 35, E-Mail christoph.zimmer@tamedia.ch